

## Frau Holle, Aschenbrödel und noch mehr

Es waren einmal zwei weiße Wände im Treppenflur, der zur Beeskower Kinderbibliothek führt. Diese Wände waren den Bibliothekarinnen zu kahl und nicht gastfreundlich genug. Doch für eine bunte Tapete ist kein Geld dagewesen.

Aber die Bibliothekarinnen hatten eine Idee: Im Gymnasium der Mal- und Zeichenlehrer, Herr Weniger, müßte helfen können. Am Gymnasium werden verschiedenste Projektarbeiten an Schüler vergeben. Also, warum sollten die kahlen Wände nicht zum „Projekt“ werden? Sie wurden es.

Die Schülerinnen der Klassen 12 Kathrin Born, Heike Ferchlandt, Diana Simanowski und Anja Däumler, die ein Kunststudium aufnehmen möchte, vergrößerten Kinderbuchillustrationen und reproduzierten sie an die Wände. Zumeist sind es Märchenfiguren, die jeder kennt. Und wer nicht, kann sie kennenlernen. Er braucht sich nur das entsprechende Buch auszuleihen. Eigentlich sollte die Wandmalerei, zu die die Schülerinnen auch etwas von ihrer Freizeit hergaben, bereits in den Sommerferien fertig werden. Nun ist's halt so etwas wie ein Weihnachtsgeschenk an die Bibliothek und die jungen Leser geworden. Als wir uns die fast fertige Arbeit ansahen, lagen im Büro der Bibliotheksleiterin vier dicke Lexika bereit. Das Dankeschön für die vier Malmädchen.



Kathrin Born, Diana Simanowski und Heike Ferchlandt (v. l. n. r.) geben dem Treppenflur ein schöneres Aussehen.



Blick in die Beeskower Bibliothek im Schützenhaus